Jim Aitchison: Six Linear Songs (2003)

1. Surfacing
2. Broken Guitar
3. Nocturne
4. Sinister Figure
5. Funeral Music
6. Epilogue

Besetzung: Klavier solo

Bemerkung: Die Komposition von Jim Aitchison wurde durch die sechzehn unbetitelten Bilder der "Linear Songs" von Jeremy Annaer (2001) inspiriert, die im Katalog der Einzelausstellung „New Works“ bei Messum’s Contemporary (David Messum Gallery, London 2002) publiziert wurden. Die Satztitel stammen vom Komponisten und verweisen nicht auf konkrete Bilder von Annaer.

Kunstwerk(e):

Jeremy Annaer: Kein Bezug zu einem Einzelkunstwerk

This work is licensed under CC BY 4.0 Creative Commons Attribution 4.0 International

ao. Univ.-Prof. Dr. Monika Fink-Naumann

monika.fink@uibk.ac.at

Institut für Musikwissenschaft / Department of Musicology

Universität Innsbruck / University of Innsbruck

Haus der Musik

Universitätsstraße 1

A - 6020 Innsbruck